

Einwohnergemeinde Zermatt

Respekt, Toleranz und achtsamer Umgang

Das Schuljahr 2024/25 beginnt am Montag, 19. August 2024 – mit guten Lösungen für die ganze Schulregion.

Beginnen wir jedoch zuerst mit einem Rückblick. Ein Rückblick, der uns einmal mehr aufzeigt, wie grossartig unsere Schule ist, und der die Wertschätzung gegenüber unseren Lehrpersonen zum Ausdruck bringen soll.

«Unser Weg – real digital», hiess es im August 2023. Mit diesem Motto starteten die Schulen Zermatt letzten Herbst in das neue Schuljahr. Alle Schüler ab der 3. Klasse bis hin zur OS wurden während des Schuljahrs mit Laptops ausgestattet. Eine wichtige Investition der Einwohnergemeinde Zermatt in die Zukunft unserer Kinder.

Im September fand zum wiederholten Mal der Clean-up-Day statt und zeitgleich bekamen wir die positiven News, dass den Schulen Zermatt das Energielabel «Energieschule» überreicht wird – unsere Arbeit hat Früchte getragen.

Im Oktober erhielt unsere Lehrerin Patricia Truffer ihr Diplom – herzliche Gratulation an dieser Stelle. Der Schülerrat war auch fleissig und organisierte ein Fundbüro in der Gemeindebibliothek für all die Dinge, die in den Schulhäusern und Turnhallen vergessen werden. Auch die Schülerzeitung erfreute sich wieder grosser Beliebtheit. An dieser Stelle ein grosses MERCI an die Chefredaktorin Leentje.

Der Tag der Kinderrechte im November kam bei den Kindern und Jugendlichen wieder sehr gut an. Über 115 Kinder und Jugendliche haben mitgemacht. Herzlichen Dank an Jasmin Perren von der Schulsozialarbeit und Bianca Ballmann von der Jugendarbeit für ihr Engagement.

Unsere Kindergärtnerinnen organisierten dieses Jahr mit den Kleinsten einen Adventsmarkt beim Provisorium, der rege besucht wurde. Ein weiteres Highlight in der Vorweihnachtszeit war der Adventskalender mit Geschichten zum Anhören. Dieses stufenübergreifende Projekt bescherte den Kindergärtnern eine wunderbare Überraschung. Die Jugendlichen der 11OS schrieben weihnachtliche Kurzgeschichten, die 6. Klasse von Julia Graven vertonte die Geschichten und überreichte diese dann als Adventskalender dem Kindergarten.

Ende Januar öffnete die «Niww Walka» ihre Pforten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den Lehrpersonen für die Mithilfe beim Zügeln. Mit viel Teamgeist startete der Unterricht am 22. Januar in den neuen Räumlichkeiten der «Niww Walka». Es war schön anzusehen, wie

das grosse Gebäude mit so viel Leben gefüllt wurde. Die Kindergärten und die zwei 1. Klassen bleiben noch im Provisorium auf den Oberen Matten, bis die «Walka 3» fertiggestellt ist.

Im Februar durften wir Fleur Imesch bei uns in Zermatt begrüßen. Fleur absolvierte bis Ende Schuljahr ein Praktikum bei unserer Schulsozialarbeiterin Jasmin Perren.

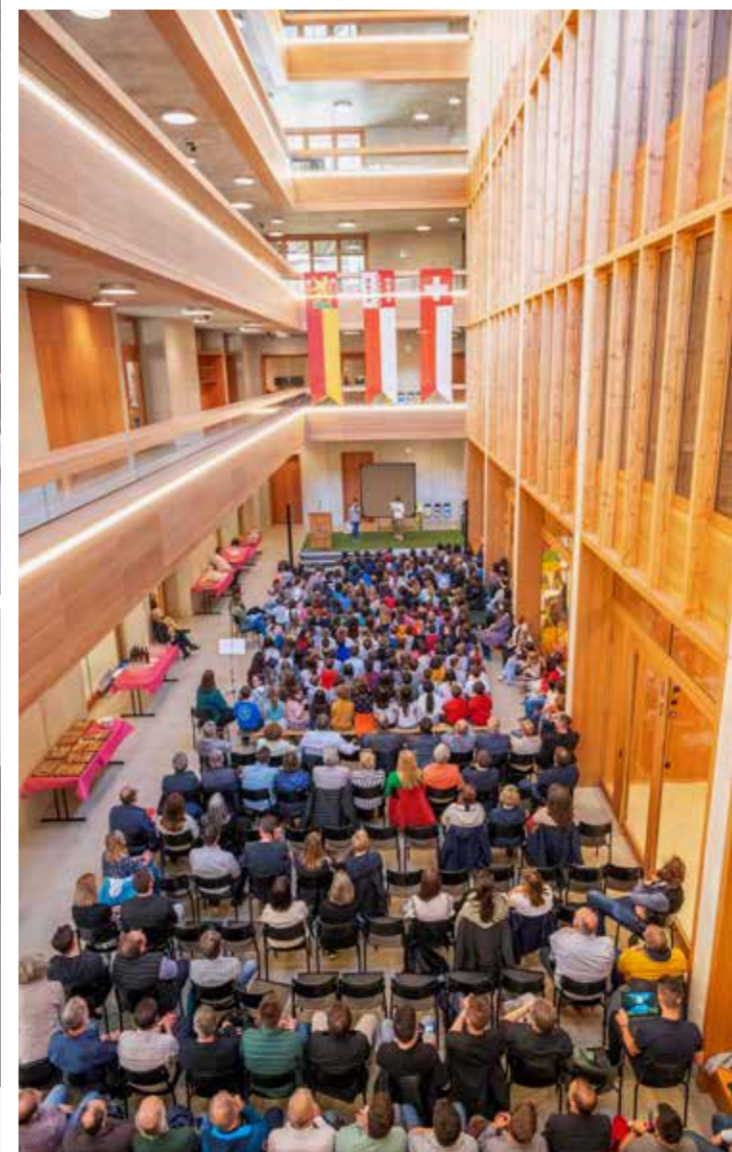
Natürlich waren unsere Kinder auch wieder im Skigebiet unterwegs. Die Ski- und Schneesportwochen waren wie immer ausgezeichnet organisiert. Auch noch im Februar fand für die 9OS und 10OS ein Berufstag an der OS statt – lokale Vertreter aus sieben Branchen stellten den Jugendlichen diverse Berufe vor.

Am 12. April 2024 fand die feierliche Einweihung der «Niww Walka» statt. Neben zahlreichen Ansprachen, unter anderem von Staatsrat Christophe Darbellay, unterhielten uns die Kinder mit tollen Darbietungen. Es war ein sehr gelungener und würdiger Anlass für das neue Schulhaus Zermatt, die «Niww Walka».

Im Juni führten die Kindergärten das Musical «Ärdbearfäsch» auf. Die zwei Königskinder fanden den Weg nach Hause und dank der Waldtiere gab es am Schluss sogar noch Erdbeeren, wie es sich für ein Erdbeerfest gehört. Ich freue mich auf viele weitere Aufführungen des jungen Schauspielernachwuchses.

Kurz vor Schulende, am 21. Juni 2024, wurde die Situation in Zermatt brenzlich. Nach starken Niederschlägen entschieden die Schulleitungen zusammen mit dem Zermatter Führungsstab die Schulhäuser zu evakuieren. Wir haben die Kinder der Primarschule von den Eltern abholen lassen, da Teile des Schulwegs schon abgeschnitten waren. Die Jugendlichen der Orientierungsschule waren in stetem Austausch mit den Klassenlehrpersonen. Dank einer vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern waren bis am Mittag alle Kinder in Sicherheit. Ein grosses MERCI allen Beteiligten.

In der letzten Schulwoche fand die Diplomfeier in der Triftbachhalle statt. Es war ein feierlicher Anlass mit einem interessanten Rahmenprogramm, stolzen Eltern und glücklichen Jugendlichen. An dieser Stelle wünsche ich den 41 SchulabgängerInnen für Ihre Zukunft alles Gute.



Schulkultur geht uns alle an



Und nun der Ausblick auf das neue Schuljahr: Nach den Sommerferien wird sich Alexandra Mooser wieder auf den MIA-Unterricht (Informatik) konzentrieren. Wer unsere Schulleitung ergänzen wird, werden wir noch kommunizieren. Schön, dich Alexandra, wieder im Team der Lehrpersonen begrüßen zu dürfen.

Auf das nächste Schuljahr hin hat uns auch Cornelia Pollinger verlassen. Sie hat im Juni ein eindrückliches Risky Dinner organisiert, ein sehr schöner Abschluss. In der OS werden Heike Seihn, Sarah Gruber und Ivo Schuler verabschiedet. Verlassen wird uns unsere Schulassistentin Eliane Schuler. Auch euch sage ich «Danke» und wünsche allen austretenden Lehrpersonen viel Erfolg und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg.

157 Schülerinnen und Schüler besuchen nächstes Jahr die Orientierungsschule Zermatt; in der Primarschule sind es 370 SchülerInnen. Lehrpersonen zu finden, bleibt schwierig. Im kommenden Schuljahr werden sechs Kinder der 3H und siebzehn Kinder der 5H von Täsch und Randa in Zermatt unterrichtet werden. Es war schlicht unmöglich, qualifiziertes Lehrpersonal zu finden. Wir meistern auch diese Herausforderung als Schulregion, auch weil wir uns auf unsere kompetenten und belastbaren Lehrpersonen verlassen können.

In der Orientierungsschule konnten wir Michelle Biner als Klassenlehrperson anstellen. Zusammen mit Shana Russin und Luca Imboden haben wir auch dieses Jahr wieder einheimische Lehrpersonen für die Schulen Zermatt gewinnen können – das freut mich sehr. Auch dürfen wir den Praktikanten Julius Frischmuth aus Deutschland bei uns begrüßen.

In der Primarschule wird Belinda Casparis als Klassenlehrperson der 5. Klasse das Team ergänzen. Ein herzliches Willkommen bei uns.

Das Schuljahr 2024/25 werden wir auch nutzen, um das Projekt «Bildung, Betreuung und Freizeit» (vormals Tagesschule) voranzutreiben und zu finalisieren.

Ich danke der Schulleitung mit Alexandra Henzen-Perren, Pino Mazzone und Alexandra Mooser, der Schulkommission und auch dem ganzen Team der SSFA für die geleistete Arbeit im letzten Jahr und freue mich auf die neuen Herausforderungen zusammen mit euch.

Vor uns steht das Schuljahr mit dem Motto: «Schulkultur geht uns alle an».

Der gegenseitige Respekt, die Toleranz und der achtsame Umgang untereinander sind Themen, die unsere Schule schon länger beschäftigen. Grund genug, den Fokus im nächsten Schuljahr darauf zu legen. Wir sind uns unserer Aufgabe bewusst und werden die Eltern darin unterstützen, den Kindern diese Werte näherzubringen.

Packen wir es an. Ich bin sicher, es wird ein grossartiges Schuljahr.

Eure Schulpräsidentin Sonja Sarbach-Schalbeter

«Es wird sicher ein grossartiges Schuljahr.»